

Lindseys Tagenbuch Asien

McDonald vs. Lindsey

Von CeBe13

Kapitel 19: Japan X86 - 90

X 86 - X90

Inzwischen gewöhne ich mich ein wenig an die Bräuche und kann es genießen Aika und Nitta abends zu lauschen. Doch irgendetwas in mir stimmt nicht. Ich fühle mich oft leer und hohl wie ein Krug ohne Inhalt. Ich glaube, dass es am Essen liegt. Es gibt kaum Fleisch zu essen. Immer nur Reis, Gemüse und Fisch. Ich schaffe es ganz oft nicht wachzubleiben wenn Aika mit Nitta redet, Ich schaffe es nicht uhren Gesprächen zu folgen, vieles erscheint so sinnlos, so hohl, doch gestern Abend hat Aika Nitta auf gefordert sich zu erinnern, wie es war als Aika sei rufen ließ.

"Nitta, weiß du noch wie es war, als ich dich rufen ließ?"

"Aika Herrin. Ihr habt nach mir schicken lassen."

"Du warst noch junges Mädchen von 16 und gings neben mir auf die Knie und verneigtest dich tief. Ich antwortete dir damals.

'Ja Nitta wie du weißt habe ich mich frei gekauft alle meine Schulden sind beglichen.' Weiß du noch, was du mich fragtest?"

"Hai. 'Was wollt ihr dann von mir Herrin?'."

"Damals gab ich dir ein Versprechen.

'Ganz einfach Nitta ich nehme dich als meine kleine Schwester an. Nitta dein Debüt wird stattfinden wenn Dexter San und mein Danna zurückkehren. Du wirst dein Debüt als Mameha haben ich werde dir bis dann alles beibringen.' Deine Antwort und dein Verhalten waren perfekt."

"Danke Herrin, danke dass ich in eurer Gunst stehen darf.' antwortete ich euch damals und verneigte mich noch tiefer vor euch."

"Ich habe einen Plan gehabt, ich wollte meinen Danna mit dir gemeinsam Lust bereitet und musste grinsen, weil du noch nicht gehnt hast was ich vorhatte."

"Aika San warum haben wir das was du mir gezeigt hast noch nicht für McDonald San getan?"

"Ich glaube, dass er noch nicht so weit ist. Die Priester von seinem Gott haben seltsame Ansichten zum Teilen des Kopfkissens."

"Aika San, was ist mit deinem Danna. Sind alle Fremden so ... seltsam?"

"Nein, Nitta er ist etwas ganz besonderes. Er ist nicht irgendein Fremder. Er ist mein Danna. Hast du verstanden?"

"Hai, Aika San. Sumimasen."

Das Gefühl der Leere ließ mich in dieser Nacht nicht schlafen und ich ging auf die Terrasse, wo ich meinen Kopf in meinen Händen versteckte. Ehe mir klar war, was ich tue griff ich mir an den Hals. Ich suchte die Sicherheit meines Rings.

Die Geräusche aus Liams Zimmer legten sich wie Steine in meinen Bauch. Mir wurde schlecht und ich rollte mich einfach auf dem harten Holz zusammen.

Ich weiß nicht wer mich zurück getragen hat, aber aufgewacht bin ich neben Aika.